

Pressemitteilung

## **Gamax: Nachholbedarf bei japanischen Aktien – Bewertungsniveau spricht für den Einstieg**

**Stabwechsel im Portfolio des Mediolanum Gamax Funds Five Countries Select (ISIN: IE00B0LWC427): Ab sofort ersetzt Japan den niederländischen Anteil in der Länderallokation des Fonds. „Aufgrund der aktuellen Bewertung japanischer Unternehmen sehen wir hier Nachholbedarf gegenüber anderen Aktienmärkten“, sieht Dr. Peter Fischer, Mitglied des Vorstandes der Gamax Management AG, einen günstigen Einstiegszeitpunkt. Der Fonds investiert jeweils in die fünf Länder, deren Wirtschaft das Fondsmanagement ein besonders hohes Wachstumspotenzial zuspricht.**

München, 18. Januar 2011 – Nach einer jahrzehntelangen Baisse rückt Japan wieder stärker in den Fokus von Anlegern. „Das Bewertungsniveau japanischer Aktien ist derzeit äußerst attraktiv. Viele Exportunternehmen sind zudem schuldenfrei und verfügen über hohe Netto-Kassenpositionen“, sagt Dr. Peter Fischer, Mitglied des Vorstandes der Gamax Management AG. Seit Anfang November 2010 performen japanische Aktien erstmals seit langer Zeit wieder besser als der MSCI World Index. Das Fondsmanagement des Mediolanum Gamax Funds Five Countries Select hat daher entschieden, den niederländischen Aktienanteil durch japanische Unternehmenstitel zu ersetzen. Neben Japan ist der Fonds aktuell in den Anlageregionen Deutschland, Nordamerika, Großbritannien und Hongkong/China investiert.

### **Wachstumsprognose birgt Überraschungspotenzial**

In den letzten Wochen hat sich die langjährige Aufwertung des japanischen Yen leicht abgeschwächt. Diese hatte zuletzt vor allem exportierende Unternehmen stark belastet. Sollte sich die Abschwächung fortsetzen, dürfte dies zur einer weiteren Entlastung der Unternehmen führen und positiv auf den Gesamtmarkt abstrahlen. Für positives Überraschungspotenzial im japanischen Aktienmarkt könnte auch die Fortsetzung des globalen Wirtschaftswachstums sorgen. Dies gilt umso stärker, als dass die japanische Regierung ihre Wachstumsprognose für 2011 nach unten revidiert hat und die Erwartungshaltung an die japanische Konjunktur entsprechend niedrig ausfällt. Das könnte auch bei institutionellen Investoren zu einer Reduzierung der Untergewichtung in japanischen Aktien führen.

### **Chinas Geldpolitik unter Beobachtung**

Obwohl sich die Bedeutung der USA als Außenhandelspartner Japans in den letzten Jahren verringert hat, bleibt der amerikanische Konsument vor allem im Technologiebereich ein wichtiger Abnehmer japanischer Produkte. Insbesondere das gute Weihnachtsgeschäft 2010 in den USA dürfte positive Effekte auf die Quartalszahlen japanischer Unternehmen haben. Unter besonderer Beobachtung steht währenddessen die Geldpolitik des wichtigsten Handelspartners China. „Eine restriktivere Geldpolitik in China zur Bekämpfung der Inflation birgt das Risiko einer Wachstumsabkühlung und würde auch die japanische Exportwirtschaft treffen“, weist Fischer auf mögliche äußere Einflüsse hin.

## Automobile Werte im Fokus

Bei der Auswahl japanischer Aktienwerte für das Portfolio konzentriert sich das Fondsmanagement auf Export- und Technologieunternehmen mit einer günstigen Substanz- und Cash Flow-Bewertung. Ein solcher Titel ist der Automobilhersteller Suzuki Motor. „Suzuki Motor ist als Marktführer im stark wachsenden indischen Pkw-Markt positioniert. Eine mögliche Aufstockung der Beteiligung von Volkswagen an Suzuki könnte für weitere Kursfantasie sorgen“, so Fischer. Im automobilen Sektor ist auch der Mischkonzern Sumitomo Electric tätig. Der Konzern liefert Komponenten für die elektrische Verkabelung von Automobilen und überzeugt mit attraktiven Bewertungskennziffern.

## Transparente Anlagestrategie

Derzeit machen japanische Aktien einen Anteil am Nettoanlagevermögen des Fonds von rund 12 Prozent aus. Die beiden größten Anlageregionen im Portfolio sind Deutschland mit 29 Prozent und Nordamerika mit 25 Prozent. „Die Gewinnmitnahme bei niederländischen Aktien und der gleichzeitige Einstieg in den japanischen Aktienmarkt folgen unserer Strategie, Vermögen aufzubauen und gleichzeitig Wachstumstrends konsequent zu nutzen“, erläutert Fischer das Konzept des von Gamax Management AG entwickelten und von DJE Kapital AG verwalteten Mediolanum Gamax Funds Five Countries Select.

Fondsinformationen	Mediolanum Gamax Funds Five Countries Select
ISIN	IE00B0LWC427
KAG	GAMAX Management AG
Basiswährung	EURO
Nettofondsvermögen	6,57 EUR (31.12.2010)
Fondsmanagement	DJE Kapital AG

## Über die GAMAX Management AG

Die GAMAX Management AG wurde 1992 mit Sitz in Luxemburg gegründet. Seit 2001 gehört die Verwaltungsgesellschaft zum führenden italienischen Finanzdienstleistungskonzern Mediolanum Banking Group. Die GAMAX FUNDS und die MEDIOLANUM GAMAX FUNDS bieten Kunden ein ausgesuchtes Anlagespektrum. Die Fondspalette reicht von internationalen Aktienfonds über Misch- und Rentenfonds bis hin zum Vermögensverwaltungsfonds. Die erprobte Strategie der GAMAX Management AG folgt dem Prinzip der konsequenten Diversifikation: Durch eine größtmögliche Streuung der Geldanlagen nutzt der Anleger die Chancen der globalen Finanzmärkte bei gleichzeitig verringertem Gesamtrisiko. Für Deutschland, Österreich und Italien verwaltet das Unternehmen ein Gesamtvermögen von rund 500 Millionen Euro.



**Kontakt: Caroline Harms / Jörg Brans**

public imaging • Finanz-PR & Vertriebs GmbH  
Goldbekplatz 3 • D-22303 Hamburg • [www.publicimaging.de](http://www.publicimaging.de)  
Tel.: 040 / 40 19 99-23 • Fax: 040 / 40 19 99-10  
E-Mail: [harms@publicimaging.de](mailto:harms@publicimaging.de)